

Kommunale Gründungsförderung und Auswirkungen des geplanten One-Stop-Shops

One-Stop-Shop

Antrag Nr. 20-26 / A 05657 von Herrn StR Manuel Pretzl und Herrn StR Hans Hammer vom 26.05.2025, eingegangen am 26.05.2025

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17547

Beschluss des Ausschusses für Arbeit und Wirtschaft vom 14.10.2025 (SB)

Öffentliche Sitzung

Kurzübersicht

zur beiliegenden Beschlussvorlage

Anlass	Antrag Nr. 20-26 / A 05657 von Herrn StR Manuel Pretzl und Herrn StR Hans Hammer vom 26.05.2025
Inhalt	In der Sitzungsvorlage werden die Aufgaben der kommunalen Gründungsförderung und insbesondere des Münchener Gründungsbüros dargestellt. Dabei wird Bezug genommen auf die geplante Implementierung eines One-Stop-Shops auf Bundesebene für Anträge und Behördengänge rund um Unternehmensgründungen.
Gesamtkosten/ Gesamterlöse	-/-
Klimaprüfung	Eine Klimaschutzrelevanz ist gegeben: Nein
Entscheidungsvor- schlag	Das RAW bleibt beauftragt, die Gründungs- und Startup-Förderung als wesentlichen Impulsgeber für die wirtschaftliche Dynamik am Standort systematisch und intensiv zu fördern. Diese Maßnahme zielt darauf ab, die Rahmenbedingungen für Unternehmensgründungen zu optimieren und somit die wirtschaftliche Entwicklung nachhaltig zu unterstützen.
Gesucht werden kann im RIS auch unter	Gründungsförderung, Startup-Förderung, Gründungsberatung, One-Stop-Shop, Gründungsbüro
Ortsangabe	-/-

Kommunale Gründungsförderung und Auswirkungen des geplanten One-Stop-Shops

One-Stop-Shop

Antrag Nr. 20-26 / A 05657 von Herrn StR Manuel Pretzl und Herrn StR Hans Hammer vom 26.05.2025, eingegangen am 26.05.2025

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17547

3 Anlagen

Beschluss des Ausschusses für Arbeit und Wirtschaft vom 14.10.2025 (SB)

Öffentliche Sitzung

Inhaltsverzeichnis	Seite
I. Vortrag des Referenten	2
1. Bedeutung der Gründungsförderung für den Wirtschaftsstandort	2
2. Aktionsfelder der kommunalen Gründungsförderung	2
2.1 Kernfokus der kommunalen Gründungsförderung	3
2.2 Kooperationen und Projekte der Wirtschaftsförderung	3
3. Münchner Gründungsbüro	6
3.1 Online-Auftritt	6
3.2 Klassische Gründungsberatung	7
3.3 Netzwerkarbeit und Veranstaltungen	7
3.4 Rolle der Gründungsformalitäten in der Gründungsberatung	8
3.5 Fazit zum One-Stop-Shop und den Auswirkungen	9
4. Klimaprüfung	10
5. Abstimmung mit dem Fachreferat	10
II. Antrag des Referenten	10
III. Beschluss	10

I. Vortrag des Referenten

Die Stadträte Manuel Pretzl und Hans Hammer (Stadtratsfraktion der CSU mit FREIE WÄHLER) haben am 26.05.2025 das Referat für Arbeit und Wirtschaft (RAW) gebeten, im Rahmen einer Stadtratsvorlage zu erörtern ob und gegebenenfalls welche Kapazitäten im RAW frei werden, falls die im Koalitionsvertrag der Bundesregierung geplante zentrale Online-Plattform für Unternehmensgründungen auf Bundesebene implementiert wird.

Die Antragsteller beziehen sich dabei auf die Zeilen 104 bis 106 des am 05.05.2025 unterzeichneten [Koalitionsvertrages zwischen CDU, CSU und SPD für die 21. Legislaturperiode](#). Hier heißt es zu den Plänen des Bundesregierung: „Wir schaffen einen vollständigen One-Stop-Shop, der alle Anträge und Behördengänge auf einer Plattform digital bündelt und eine Unternehmensgründung innerhalb von 24 Stunden ermöglicht.“ Weiterhin wird ausgeführt: „Start-ups sind die Hidden Champions und DAX-Konzerne von morgen. Um Bürokratie zu reduzieren, prüfen wir eine Gründerschutzzone und wollen notarielle Vorgänge vereinfachen und digitale Beurkundungsprozesse sowie den automatischen Datenaustausch zwischen Notariat, Finanzamt und Gewerbeamt [im Rahmen eines One-Stop-Shops] ermöglichen.“

1. Bedeutung der Gründungsförderung für den Wirtschaftsstandort

Die Gründungsförderung ist zentraler Bestandteil der Wirtschaftsförderung im Referat für Arbeit und Wirtschaft. Ein dynamisches Gründungsgeschehen ist wichtig für die positive Entwicklung des Wirtschaftsstandortes München. Unternehmensneugründungen schaffen Arbeitsplätze, fördern den Wettbewerb, unterstützen den Strukturwandel und tragen zum Innovationspotenzial am Standort bei.

München ist ein Top-Standort für Zukunftstechnologien in Europa - mit exzellenter Wissenschaft, starken Unternehmen und einem hochdynamischen Gründungs- und Innovationsökosystem. Im aktuellen [Global Tech Ecosystem Index 2025](#) wird München als einzige deutsche Stadt und als eine von nur vier europäischen Metropolen unter die Top 20 der globalen Tech-Ökosysteme gelistet.

Um diese Position als Deutschlands Tech-Standort Nummer 1 nicht nur zu verteidigen, sondern auch weiter auszubauen, sind Gründungen ein unverzichtbarer Bestandteil der Wirtschaftsförderungsstrategie des Referats für Arbeit und Wirtschaft. In einer Zeit, in der technologische Entwicklungen in rasantem Tempo voranschreiten, ist es entscheidend, dass München als Standort für Gründer und Unternehmer attraktiv bleibt. Dies erfordert eine kontinuierliche Unterstützung und Förderung von Gründern und Startups. München ist hier bereits gut aufgestellt, aber es muss weiterhin aktiv daran gearbeitet werden, das Gründungsoekosystem auszubauen und zu verbessern. Nur so kann sichergestellt werden, dass München auch in Zukunft als Hotspot für Innovationen und Gründungen gilt.

2. Aktionsfelder der kommunalen Gründungsförderung

Das Referat für Arbeit und Wirtschaft engagiert sich über vielfältige Ansatzpunkte und Projekte für ein aktivierendes Gründungs- und Startup-Umfeld. Die kommunale Gründungsförderung orientiert sich dabei an der bereits bestehenden Unterstützungslandschaft seitens öffentlicher und privater Akteure und zielt darauf ab, hier ergänzend tätig zu werden.

In verschiedenen Sitzungsvorlagen wurden dem Stadtrat in den letzten Jahren einzelne Aktivitäten der städtischen Wirtschaftsförderung für Gründerinnen und Gründer vorgestellt. Diese reichen von der Gründungsberatung über das Förderprogramm Crowdfunding und Social Entrepreneurship bis zum Munich Urban Colab und dem Programm Gründer- und Technologiezentren sowie weiteren in diesem Text benannten Vorlagen.

Siehe exemplarisch u.a. [SV Nr. 08-14 / V 04856](#) (Evaluation der Gründungsberatung), [SV-Nr. 14-20 / V 05014](#) (Existenzgründung von Migrant*innen), [SV-Nr. 14-20 / V 16012](#) (Crowdfunding), [SV-Nr. 20-26 / V 00159](#) (Mitgliedschaft SEND e.V.), [SV-Nr. 20-26 / V 02570](#) und [SV-Nr. 20-26 / V 08135](#) (Programm Gründer- und Technologiezentren), [SV-Nr. 20-26 / V 07495](#) (Social Entrepreneurship und Social Innovation), [SV- 20-26 / V 07557](#) (Munich Urban Colab)

Den letzten umfassende Überblick zur kommunalen Gründungs- und Startup-Förderung in München erhielt der Stadtrat im Jahr 2023 (siehe [SV-Nr. 20-26 / V 11251](#)).

Die digitale Version der Sitzungsvorlage im PDF-Dateiformat enthält auch klickbare Internetlinks mit weiterführenden Informationen.

2.1 Kernfokus der kommunalen Gründungsförderung

Gründungen sind immer eingebettet in ein Ökosystem. Dieses Ökosystem umfasst nicht nur die Gründerinnen und Gründer selbst, sondern auch öffentliche Institutionen, private Investoren, Bildungseinrichtungen, Mentoren sowie Netzwerke und Verbände, die alle eine entscheidende Rolle im Gründungsprozess spielen. In diesem Kontext wird das Engagement für ein unterstützendes Gründungsumfeld besonders wichtig, da es die Rahmenbedingungen schafft, die nötig sind, um innovative Ideen in erfolgreiche Unternehmen umzuwandeln.

Die kommunale Gründungs- und Startup-Förderung ist darauf ausgerichtet, die bereits bestehende Unterstützungslandschaft zu analysieren und hier ergänzend tätig zu werden, um bestehende Lücken zu schließen. Die Herausforderung besteht darin, die bestehenden Angebote zu identifizieren und zu verstehen, um gezielt dort intervenieren zu können, wo Lücken existieren oder wo zusätzliche Unterstützung benötigt wird. Das Referat für Arbeit und Wirtschaft fördert also die Gründung von Unternehmen jeweils in Ergänzung zu den bereits bestehenden Angeboten und Initiativen des lokalen Gründungsökosystems.

Die vorliegende Sitzungsvorlage für den Stadtrat reflektiert zwei zentrale Bausteine der Wirtschaftsförderung für Gründende und Startups:

- **Münchener Gründungsbüro**

Mit dem [Münchener Gründungsbüro](#) bietet das Referat für Arbeit und Wirtschaft einen branchenübergreifenden, kostenfreien und mehrsprachigen Service für alle Gründungsinteressierten in München, die eine Selbständigkeit planen. Die umfasst den Haupt- und Nebenerwerb als Gewerbe oder als Freier Beruf.

- **Kooperationen und Projekte**

Das Münchener Gründungsbüro ist eingebettet in zahlreiche Aktivitäten der Wirtschaftsförderung und eine breit gefächerte Unterstützungslandschaft, die sich beispielsweise durch die unter Punkt 2.2. skizzierten Kooperationen und Projekte widerspiegelt.

2.2 Kooperationen und Projekte der Wirtschaftsförderung

Durch gezielte Kooperationen und Projekte der kommunalen Gründungsförderung werden spezifische Herausforderungen adressiert, mit denen Gründerinnen und Gründer und Startups konfrontiert sind.

Die Wirtschaftsförderung engagiert sich neben der Gründungsberatung noch in folgenden weiteren Themenfeldern:

- **Transparenz**
- **Flächen für Gründungen**
- **Finanzierung**
- **Vernetzung und Veranstaltungen**

Transparenz: Plattform Munich Startup

Munich Startup fördert die Sichtbarkeit und Vernetzung des Münchener Startup-Ökosystems. Ziel ist es, München und die Region zur ersten Wahl für wachstumsstarke Jungunternehmen in Europa zu machen. Dafür wurde vor zehn Jahren das Munich Startup Portal als „Schaufenster“ für und unabhängige Informationsplattform über die Münchener Startup-Szene gelauncht. (siehe [SV-Nr. 08-14 / V 14329](#)). Hier werden seitdem die vielfältigen und innovativen Aktivitäten der Münchener Startup-Szene präsentiert und das Ökosystem mit relevanten Informationen versorgt. Aber auch das Weiterentwickeln und Repräsentieren des regionalen Ökosystems sind Schwerpunkte der Plattform. Am 16.07.2025 fand u.a. das Munich Startup Festival - Sommerfest der Münchener Startup-Szene - bereits zum dritten Mal statt. Das Festival bietet die Möglichkeit zur Vernetzung, fachlichen Austausch und ein Eintauchen in das Münchener Startup-Ökosystem. Ein Höhepunkt war die Verleihung des Munich Startup Awards für "Münchens Bestes Startup 2025" durch die Messe München GmbH.

Angesiedelt ist Munich Startup in der Münchener Gewerbehof- und Technologiezentrums GmbH, eine Beteiligungsgesellschaft der Landeshauptstadt München.

Es findet ein kontinuierlicher fachlicher Austausch zwischen der städtischen Wirtschaftsförderung und dem Munich Startup Team statt. Dadurch ist die Wirtschaftsförderung in die Steuerung und Weiterentwicklung von Munich Startup eng eingebunden.

Flächen für Startups und Scaleups | Programm Technologie- und Gründerzentren

Konkrete Flächenangebote mit Beteiligung des RAW sind neben den Flächen in den Münchener Gewerbehöfen das Munich Urban Colab, der Unternehmensinkubator RUFFI-NIHAUS Creative Hub, das Werk1 sowie das Münchener Technologiezentrum MTZ.

Das Münchener Technologiezentrum (MTZ) ist Teil der städtischen Münchener Gewerbehof- und Technologiezentrumsgesellschaft mbH. Seit 2008 am Standort Moosach bietet das MTZ jungen Technologie-Unternehmen moderne Büros und optimale Wachstumsbedingungen.

Kuratiertes Netzwerk privater Flächenanbieter: Spaces4Scaleups

2021 wurde unter dem Namen „Spaces for Scaleups“ begonnen, das kuratierte Netzwerk privater Anbieterinnen und Anbieter aufzubauen. Gemeinsam mit geeigneten und zuverlässigen Partnerinnen und Partnern der Münchener Immobilienwirtschaft, die das Münchener Startup-Ökosystem mit attraktiven Flächenangeboten, zeitlich befristeten Preisnachlässen sowie weiteren Services für innovative Startups beziehungsweise Jungunternehmen unterstützen, soll somit ein Beitrag zu einem nachhaltig erfolgreichen Gründer- und Wirtschaftsstandort geleistet werden. In Kooperation mit dem Portal Munich Startup werden die Flächenangebote in einer gesonderten Rubrik auf der Website veröffentlicht, zudem unterstützt Munich Startup bei den entsprechenden Marketing- und Kommunikationsmaßnahmen.

Finanzierung

München bietet eine ausgeprägte Förderlandschaft insbesondere durch die Gründungszentren der Hochschulen wie beispielsweise LMU Innovation & Entrepreneurship Center SCE Strascheg Center for Entrepreneurship und UnternehmerTUM mit ihren Inkubatoren- und Acceleratoren-Programmen. Forschungseinrichtungen wie die Fraunhofer-Gesellschaft, das Helmholtz-Zentrum, die Max-Planck-Gesellschaft und BayStartUp, dem bayerischen Netzwerk für Startups, Investoren und die Industrie und zugleich eines der größten Investoren-Netzwerke Europas, sind wichtige Akteure des Münchener [Gründungs- und Innovationsökosystems](#). Die unmittelbare Tätigkeit des Teams Gründungsförderung im Referat für Arbeit und Wirtschaft fokussiert sich daher sehr stark auf spezielle Themen und Bereiche. Diese sind insbesondere:

Förderprogramm Crowdfunding-Kampagne

Das städtische Programm wurde als Kooperationsprojekt der Gründungsförderung und Kreativ München, dem ehemaligen Kompetenzteam Kultur- und Kreativwirtschaft, gemeinsam mit der Zielgruppe entwickelt und startete im Jahr 2018. Für Gründerinnen und Gründer kann Crowdfunding ein wirksames Instrument zur Finanzierung und Erhöhung der Sichtbarkeit am Markt sein. Die Gründungsberatung und Kreativ München bieten zu diesem Instrument kostenlose Einzelberatungen, Qualifizierungen und Vernetzungstreffen an.

Neu 2024 gestartet: Förderprogramm Munich Impact Incubator

Mit dem Förderprogramm „[Munich Impact Incubator](#)“ unterstützt das Referat für Arbeit und Arbeit Social Startups in München. Gründungsteams erhalten bei erfolgreicher Bewerbung für das Programm Coachings, Beratung, Co-Working-Arbeitsplätze im Munich Urban Colab sowie ein Impact Funding. Ziel ist die Förderung von wirkungsorientiertem Unternehmenswachstum.

Der erste Durchlauf des viermonatigen Startup-Inkubators fand von Oktober 2024 bis Januar 2025 mit fünf ausgewählten Teams statt. Im ersten Batch überzeugte das Team von Muniqo Performante die Jury mit der starken Entwicklung seiner Geschäftsidee. Das Team arbeitet an einem magnetischen Federdämpfungssystem mit Vibrationssensor, um bei Krankentransporten von Babys gefährliche Vibrationen, die Hirnblutungen verursachen können, zu verhindern. Die Technologie ist eine universelle Lösung für Vibrationen und daher auch einsetzbar bei der Batterieherstellung und in der Quantentechnologie. Drei der fünf teilnehmenden Teams konnten vom Inkubator-Programm besonders profitieren und sich für ein längerfristiges [EXIST-Gründungsstipendium des Bundes](#) qualifizieren.

Vernetzung und Veranstaltungen

Gründerinnen und Gründer profitieren in München von einem breit gefächerten Spektrum an erfahrenen Unterstützungsnetzwerken mit passgenauen Angeboten, zum Beispiel für Studierende, Gründerinnen, Selbständige mit Migrationshintergrund oder Startups. Die Netzwerke bieten umfangreiche Möglichkeiten zur Interaktion in Form von Networking, Veranstaltungen, Workshops und Coachings bis hin zu Wettbewerben. Zu den guten Rahmenbedingungen am Standort München gehört auch die lebendige Vernetzung innerhalb der Gründungsszene. Netzwerke und Kontakte sind für Gründende wichtig, denn sie bieten eine gute Plattform, um sich fachlich auszutauschen sowie nützliche Businesskontakte langfristig aufzubauen und zu pflegen.

Zur Förderung der Gründungskultur im Raum München engagiert sich das RAW intensiv im Gründungsökosystem mit dem Ziel, die Vernetzung und den Dialog im Ökosystem zu fördern.

Seit 2024 unterstützt die Wirtschaftsförderung beispielsweise die Veranstaltungsreihe „**GründerForum**“ der **AktivSenioren** Bayern. Ziel ist es, den Gründerinnen und Gründern Hilfestellung und Denkanstöße zu geben, wie sie ihr aktuelles Geschäft effizienter und erfolgreicher führen können. Neben Impulsvorträgen zu Fachthemen ermöglicht ein intensives, strukturiertes Networking zwischen den Teilnehmenden ein gegenseitiges Lernen. Die Veranstaltungsreihe leistet damit einen wichtigen Beitrag im Rahmen einer bedarfsoorientierten Begleitung von Gründerinnen und Gründern im Sinne einer nachhaltigen Existenzsicherung.

Im **Munich Urban Colab (MUC)** entwickeln und erproben Startups, etablierte Unternehmen, Wissenschaft sowie die Stadt München gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern Lösungen und Innovationen für urbane Herausforderungen. Hier stehen seit der Eröffnung im Jahr 2021 Büroräume, Coworking-Spaces, Veranstaltungsräume, Living Labs und eine Hightech-Prototypenwerkstatt zur Verfügung.

Im MUC geht es um die allerersten Phasen der Startups, bei denen viel „Handarbeit“ gefragt ist – sei es beim Erstellen eines physischen Prototyps oder dem Entwickeln und Testen eines digitalen Angebots.

Die **Munich Innovation Ecosystem GmbH** von der UnternehmerTUM GmbH, der Strascheg Center for Entrepreneurship GmbH und der heutigen Start2 Group GmbH gegründet, hat sich als Münchener Ökosystem-Builder, strategischer Partner und Vermittler von hochkarätigen Netzwerken etabliert.

Aktuell ist die Initiative mit der Munich Innovation Ecosystem Agenda 2030 präsent, die fünf strategische Handlungsfelder definiert:

- Scaleup City 2030 – Die Zukunft der Wirtschaft von München
- München als zentraler KI-Hub in Europa
- CleanTech Hub 2030 - Stärkung von CleanTech für eine regenerative Zukunft
- Stärkung der Innovationsoffenheit unserer Gesellschaft
- Positionierung Münchens als führender europäischer Innovationsstandort

Businessplan Wettbewerbe und Preise

Seit über 25 Jahren unterstützt der von BayStartUP organisierte [Münchener Business Plan Wettbewerb](#) (MBPW) innovative Geschäftsmodelle aus München und Bayern. Er zeichnet Businesspläne von Gründerinnen und Gründern aus, die sich mit einem sehr guten Verständnis für ihren Markt hervorheben und zukunftsweisende Lösungen mit echtem Wachstumspotenzial bieten. Pro Jahr nehmen durchschnittlich 250 Teams am Wettbewerb teil. Das RAW engagiert sich hier seit 1998.

Das RAW unterstützt regelmäßig auch den [Ideenwettbewerb-Generation-D](#), eine Initiative der Bayerischen EliteAkademie im Bereich Social Entrepreneurship, und ist dabei auch in der Fach-Jury vertreten.

Die Wirtschaftsförderung unterstützt außerdem den [Münchener Gründerpreis](#) der Stadtsparkasse München - ein Preis, der seit über 20 Jahren an junge Unternehmen in München verliehen wird, um deren Innovation und Erfolg zu würdigen. Das Referat für Arbeit und Wirtschaft engagiert sich ebenfalls beim [Munich Startup Special Prize](#) der Plattform Munich Startup - ein Preis, der mit 5.000 Euro dotiert ist und jeweils auf der Bits & Pretzels vergeben wird.

3. Münchener Gründungsbüro

Mit dem [Münchener Gründungsbüro](#) bietet das Referat für Arbeit und Wirtschaft einen branchenübergreifenden, kostenfreien und mehrsprachigen Service für alle Gründungsinteressierten in München, die eine Selbständigkeit planen, egal ob im Haupt- oder Nebenerwerb. Die Informations- und Beratungsangebote decken ein breites Themenspektrum von Gründungsformalitäten, Rechtsformwahl, Unternehmenskonzept sowie Businessplan bis hin zu Finanzierung und Förderung ab. Ein 10-Punkte-Check (siehe Anlage 1) illustriert die typischen Beratungsthemen im Münchener Gründungsbüro. Der Fokus liegt hierbei auf der Vorgründungsphase und umfasst gewerbliche Gründungsideen und die am Standort München stark vertretenen freiberuflichen Geschäftsmodelle.

3.1 Online-Auftritt

Virtuelles Kernstück des Münchener Gründungsbüros und barriearamer Informationseinstieg für Gründungsinteressierte ist die mehrsprachige Webseite ([gruenden-muenchen.de](#) und [startup-in-munich.de](#)) mit den für München aufbereiteten Informationen und Anlaufstellen - inklusive moderner Formate wie beispielsweise Video-Tutorials oder Chatbot.

Die mit der Stadtsparkasse München entwickelte Businessplan-Vorlage unterstützt bei der Strategie-Entwicklung und dem Ausarbeiten einer umfassenden Finanzplanung. Ausgewählte Themen-Checks und Branchen-Infos geben wichtige Hinweise zu Rahmenbedingungen, Praxis-Tipps und Münchner Anlaufstellen mit Kontaktadressen.

3.2 Klassische Gründungsberatung

Das Münchner Gründungsbüro qualifiziert regelmäßig Gründungsinteressierte im Rahmen der Online-Seminare „Erfolgreich gründen-was kommt auf mich zu?“ und „How to start a business“ (in englischer Sprache). Konzipiert als Gruppenformat vermittelt dieses kostenfreie Angebot Basiswissen und Orientierung zu wichtigen Gründungsthemen und geht auf Fragen der Teilnehmenden ein. So können darauffolgende Einzelberatungen gezielt genutzt werden können, um individuelle Themen aufzugreifen und zu vertiefen.

Im Rahmen von kostenfreien einstündigen Einzelberatungen können anschließend individuelle Fragen rund um die Gründung geklärt, ein Businessplan-Feedback gegeben und passende Anlaufstellen im Münchner Gründungsnetzwerk bei weiterführenden Fragen oder weiterem spezifischen Unterstützungsbedarf gefunden werden. Gerade diese Kombination vom Gewinnen eines Überblicks einerseits (Um welche Themen muss ich mich kümmern?) und der Klarheit über konkrete Anlaufstellen zur weitergehenden Klärung oder für spezifische Unterstützung (An wen kann ich mich wenden?) wird von Gründungsinteressierten als sehr hilfreich erlebt.

Die Gründungsberatung der Landeshauptstadt München ist ein langjährig etabliertes kommunales Angebot, das auf sehr große Resonanz stößt und einen wichtigen Beratungsbedarf adressiert. Mit dieser Basisarbeit leistet das Münchner Gründungsbüro einen relevanten Beitrag zur Förderung der Dynamik des Wirtschaftsgeschehens am Standort München. Neben den regelmäßigen Gruppen-Informationsveranstaltungen und terminierten Einzelberatungen finden auch niedrigschwellige Kurz-Beratungen per Telefon und E-Mail statt.

Im Jahr 2024 konnten vom Team Gründungen über 4.000 Gründungsinteressierte über verschiedene Formate beraten und informiert werden. Damit ist die städtische Gründungsberatung, die über das Münchner Gründungsbüro angeboten wird, das am stärksten nachgefragte Informations- und Beratungsangebot des Referats für Arbeit und Wirtschaft.

Hervorzuheben ist die anhaltend hohe Zufriedenheit der Kundinnen und Kunden mit dem Angebot des Münchner Gründungsbüros. Über 90 Prozent der im Anschluss Befragten vergaben die beiden Bestnoten und waren „sehr zufrieden“ oder „zufrieden“ mit der besuchten Infoveranstaltung bzw. der individuellen Beratung.

3.3 Netzwerkarbeit und Veranstaltungen

Zur Förderung der Gründungskultur im Raum München engagiert sich das Referat für Arbeit und Wirtschaft intensiv im Gründungsökosystem mit dem Ziel, die Vernetzung und den Dialog im Ökosystem zu fördern.

Auf der Webseite des Münchner Gründungsbüros weist der Veranstaltungskalender laufend auf praxisnahe Workshops und Seminare für Gründungsinteressierte hin und bewirbt Veranstaltungsformate von Netzwerkpartnern im Münchner Gründungsökosystem.

Das Team Gründungen steht zudem auf Arbeitsebene im laufenden Austausch mit relevanten städtischen Anlaufstellen und zahlreichen anderen Netzwerkpartnern.

Auf nähere Ausführungen zu den weiteren zielgruppenspezifischen Tätigkeitsfeldern des Team Gründungen wird an dieser Stelle verzichtet und auf die Sitzungsvorlage [SV-Nr. 20-26 / V 11251](#) zur Gründungs- und Startup-Förderung in München verwiesen, wo auf folgende weitere Tätigkeitsbereiche ausführlicher eingegangen wurde:

- Female Entrepreneurship
- Migrant Entrepreneurship
- Youth Entrepreneurship
- Startups

3.4 Rolle der Gründungsformalitäten in der Gründungsberatung

Die Gründungsformalitäten werden beim abgedeckten Themenspektrum des Münchner Gründungsbüros bewusst zu Anfang genannt, weil viele Münchenerinnen und Münchner das Gründungsbüro deshalb kontaktieren und dies dann der Einstieg in die Informations- und Beratungsarbeit ist. Im 10-Punkte-Check zur Gründung (siehe Anlage 1) sind die Gründungsformalitäten dagegen kein eigener Themenpunkt, auch wenn Fragen dazu oftmals der Einstieg in die Beratung sind, spielen Sie in der Gründungsberatung selbst eine untergeordnete Rolle. Denn erst wenn sämtliche grundlegenden inhaltlichen Aspekte der geplanten selbständigen Tätigkeit reflektiert und geprüft wurden, kann die Anmeldung erfolgen. Vielen Gründerinnen und Gründern ist nicht bewusst, dass Sie sich vor der Anmeldung mit den essenziellen Aspekten ihres Vorhabens und den Voraussetzungen auseinandersetzen müssen. Im Gründungsprozess steht der Schritt der Anmeldeformalitäten ganz am Ende und ist quasi der formale Abschluss des [Gründungsprozesses](#).

Die Anmeldeformalitäten benötigen aufgrund der digitalisierten Prozesse keinen zeitintensiven Erklärungsaufwand. Bei Bedarf finden Gründungsinteressierte detaillierte Informationen zum Thema „[Wie melde ich meine Selbständigkeit an?](#)“ auf der Gründungsbüro-Webseite.

Online-Anmeldung Gewerbe im Kreisverwaltungsreferat

Eine Online-Gewerbeanmeldung beim Kreisverwaltungsreferat ist in München seit dem 1. November 2022 möglich:

<https://stadt.muenchen.de/service/info/gewerbeampt/10164604/>
<https://www17.muenchen.de/gewerbe/webclient/app/m/9162000>

Dieses Portal wird ständig in Zusammenarbeit mit der Softwareentwicklungsfirma verbessert.

Eine persönliche Vorsprache z.B. bei komplexeren Firmenformen ist über nachfolgenden Link möglich:

<https://stadt.muenchen.de/buergerservice/terminvereinbarung.html#/services/1063423/locations/10546>

Darüber hinaus bietet das KVR -Servicetelefon u.a. Hilfestellungen bei Fragen rund um die Gewerbe-Anmeldung und auch zum Gewerbeonlineportal bzw. zur Terminvereinbarung.

Saisonale fast-lane-Angebote (z.B. Reisegewerbekartenanträge für Rikscha-Betreiber*innen vor der Wiesn) ermöglichen bereits heute schnellere Firmengründungen.

Bei Eintragungen in das Handelsregister von juristischen Personen ist die Gewerbebehörde jedoch vom jeweiligen Amtsgericht abhängig; diese kann im Moment, je nach Komplexität bis zu vier Wochen betragen.

Online-Anmeldung Finanzamt

Die Anmeldung einer Selbständigkeit beim Finanzamt muss seit dem 1. Januar 2021 online über das ELSTER Portal des Finanzamtes erfolgen:

<https://www.elster.de/elsterweb/infoseite/unternehmensgruendung>

Online-Gründung Kapitalgesellschaft

Eine Online-Gründung von Kapitalgesellschaften - also GmbHs und UGs - ist seit dem 1. August 2022 in Deutschland möglich. Hierfür hat die Bundesnotarkammer ein eigenes Portal nebst App entwickelt, das ein Videokonferenzsystem für die Beurkundung bereit stellt und eine sichere Identifizierung der Beteiligten mit dem Online-Ausweis ermöglicht:

<https://online.notar.de/>

3.5 Fazit zum One-Stop-Shop und den Auswirkungen

Die im Koalitionsvertrag genannten Anmeldeformalitäten können bereits seit gut zwei Jahren online durchgeführt werden. Allein die Online-Verfügbarkeit von Anmeldungen ist jedoch in keiner Weise ein Garant für einen schnellen Gründungsprozess, dafür müssten auch inhaltliche Bearbeitungsprozesse und -abläufe verändert werden. Es dauert beispielsweise in der Regel mehrere Wochen, bis Gründerinnen und Gründer vom Finanzamt ihre Steuernummer und Umsatzsteuer-ID erhalten und dann eigene Rechnungen ausstellen können.

Eine zentrale bundesweite Plattform und der automatische Datenaustausch zwischen Notariat, Finanzamt und Gewerbeamt existiert in der Tat bisher noch nicht. Hier müssten sich staatliche und kommunale Behörden sowie Amtsträger wie Notariate auf ein System und eine Vorgehensweise einigen. Bereits die Gewerbemeldungen werden von Kommune zu Kommune bisher mit unterschiedlichen IT-Systemen gehandhabt.

Die im Koalitionsvertrag vorgesehene Implementierung eines One-Stop-Shops auf Bundesebene für Anträge und Behördengänge rund um die Unternehmensgründung wäre aus Sicht der Gründungs- und Startup-Förderung ein vordringliches Digitalisierungsprojekt. Das Referat für Arbeit und Wirtschaft begrüßt diese Absichtserklärung daher ausdrücklich. Dadurch würden sich allerdings aus den bereits aufgeführten Gründen keine Synergien für die Gründungsberatung im Münchner Gründungsbüro ergeben und es entstünden dadurch keine freien Kapazitäten wie im Antrag unterstellt oder erhofft.

Auch das Referat für Arbeit und Wirtschaft vertritt den Ansatz einer effizienten Ressourcennutzung. Die städtische Gründungsförderung hat sich laufend geänderten Rahmenbedingungen angepasst und muss auch zukünftig dynamisch sein, um mit neuen Anpassungsstrategien immer wieder neue Entwicklungsdynamiken bei den Gründungsaktivitäten aufzugreifen und zu begleiten. Neue Themen und Entwicklungen geben laufend Impulse, um das Informations- und Beratungsangebot flexibel an die Nachfrage der Münchner Bürgerinnen und Bürger anzupassen.

Im Rahmen der Haushaltskonsolidierung der Stadt München durchlaufen aktuell alle Bereiche des Referats für Arbeit und Wirtschaft einer Aufgabenreflektion und -analyse, um durch eine weitergehende zielgerichtete Priorisierung von Personal- und Sachressourcen die erforderlichen Budgetkürzungen zu realisieren.

Die Unterstützung von Gründungen und Startups wird vom Referat für Arbeit und Wirtschaft weiterhin als eine zentrale Kernaufgabe kommunaler Wirtschaftspolitik verstanden, um München als Wirtschaftsstandort zukunftsfähig zu gestalten. Daher setzt sich die Wirtschaftsförderung auch in Zeiten limitierter Ressourcen konsequent dafür ein, innovative Ideen und Unternehmergeist zu fördern. Trotz der Herausforderungen, die sich stellen, wird die Priorisierung dieser Initiativen unermüdlich vorangetrieben, da neue Unternehmen der Schlüssel zu einem dynamischen und resilienten wirtschaftlichen Umfeld sind.

4. Klimaprüfung

Ist Klimaschutzrelevanz gegeben: Nein

Das Thema des Vorhabens ist laut dem Leitfaden zur Klimaschutzprüfung nicht klimarelevant.

5. Abstimmung mit dem Fachreferat

Die Beschlussvorlage ist mit dem Kreisverwaltungsreferat abgestimmt.

Die Erläuterungen des Kreisverwaltungsreferates Hauptabteilung III, Gewerbeangelegenheiten und Verbraucherschutz, sind unter Punkt 3.4 im Abschnitt „Online-Anmeldung Gewerbe im Kreisverwaltungsreferat“ auf Seite 8 eingefügt.

Anhörung des Bezirksausschusses

In dieser Beratungsangelegenheit ist die Anhörung des Bezirksausschusses nicht vorgesehen (vgl. Anlage 1 der BA-Satzung).

Der Korreferent des Referates für Arbeit und Wirtschaft, Herr Stadtrat Manuel Pretzl, und die Verwaltungsbeirätin für den Bereich Wirtschaftsförderung, Frau Stadträtin Gabriele Neff, haben einen Abdruck der Beschlussvorlage erhalten.

II. Antrag des Referenten

1. Das Referat für Arbeit und Wirtschaft bleibt beauftragt, die Gründungs- und Startup-Förderung als wesentlichen Impulsgeber für die wirtschaftliche Dynamik am Standort systematisch und intensiv zu fördern. Diese Maßnahme zielt darauf ab, die Rahmenbedingungen für Unternehmensgründungen zu optimieren und somit die wirtschaftliche Entwicklung nachhaltig zu unterstützen.
2. Der Antrag Nr. 20-26 / A 05657 von Herrn StR Manuel Pretzl und Herrn StR Hans Hammer vom 26.05.2025 ist hiermit geschäftsordnungsgemäß erledigt.
3. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss

nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der / Die Vorsitzende

Der / Die Referent/-in

Ober-/Bürgermeister/-in
ea. Stadtrat / ea. Stadtprätin

Dr. Christian Scharpf
Berufsm. Stadtrat

IV. Abdruck von I. mit III.

über Stadtratsprotokolle (D-II/V-SP)

an das Direktorium – Dokumentationsstelle

an das Revisionsamt

z. K.

V. Wv. Referat für Arbeit und Wirtschaft RAW-FB2-SG4

1. Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift

wird bestätigt.

2. An das Kreisverwaltungsreferat

z. K.

Am